



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ein Jüngfran Lob Das Chidropf
in der Regenbogen Dürstion.

19.

12.

Ist St. beständig ringt
Sicht.

i.

Mit mirim Gesang will ich loben den Lüfte mein
Clan mein Herz sehet sich stetig bey ihr zu seyn
Zieht wir ein fauler Hund zu schreimen über
Ihrin

Das schaff daß ich erkant hab

Ihr Dörnt über massen — — —

Ihr Augesicht das leuchtet recht wie Milch und
Blut

Das man durch rium alten Rolsart drunden
Ihr

Ihr Saax in Zöpf geflochten ist wie ein silz
Ihr

sein Goldgelb wie ein alter Slaab

voll Lüthen sticht ihr Nasen — — —

Die hat Zwörj pfört Clänglein wie ein Hri
Ihr

Ihr Auglein Flax die seyn mit Grunden wohl
erkant

Ihr Mündlein Rosuroth recht wie ein Ofen
Ihr

Darinnen Zäfullein klein wie ein alt Zilber
Ihr